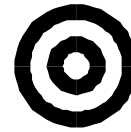


im August 2010



Verband
Druck und Medien
Berlin-Brandenburg
eV

EINLADUNG --- neuer Termin!!!
zum Tagesseminar am 10. November 2010

Nachfolgeregelungen und Notfallplanung in der Druckerei

„Jedes Jahr suchen in Deutschland über 70 000 Unternehmen einen Nachfolger. Das Klischee des älteren Familienpatriarchen, der sein Lebenswerk feierlich an Sohn oder Tochter übergibt, ist dabei längst überholt. Bei 40 Prozent der anstehenden Nachfolgeregelungen im Mittelstand kommt der neue Inhaber nicht aus dem Familienkreis. Ein Verkauf an Mitarbeiter, an das Management oder Dritte ist immer häufiger die Alternative.“
(Quelle: www.handesblatt.com, 4.10.2008)

Da auch in unserer Branche die Nachfolgeproblematik groß ist, bieten wir ein Tagesseminar zu diesem Thema an:

Die Nachfolge rechtzeitig erfolgreich vorbereiten und realisieren

Vermögenswerte und die Altersvorsorge sichern, das Lebenswerk erhalten!

Termin: 10. November 2010, 10.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Haus der Wirtschaft, Am Schillertheater 2, 10625 Berlin

Referent: STB Dipl.-Kfm. Wolfgang Pfeifer, Berlin

Kosten: 195,- € für jeden weiteren Teilnehmer aus einem Betrieb
150,- € zzgl. MwSt. incl. Seminarunterlagen und Bewirtung

Zielgruppe: Unternehmer, Gesellschafter, Geschäftsführer,
Familienangehörige, potenzielle Nachfolger.

Der Referent behandelt das Thema aus der Sicht des scheidenden Unternehmers, des Nachfolgers, der Belegschaft, der Lieferanten, der Kunden, der Banken und der öffentlichen Hand. Ob ein Familienangehöriger, ein Mitarbeiter oder ein externer Erwerber den Betrieb übernimmt, immer müssen Vor- und Nachteile aller Nachfolgemodelle individuell abgewogen werden.

Die inhaltliche Gliederung des Seminars entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Interessenten für diese hochaktuelle Veranstaltung melden sich – am besten online unter www.vdmdbb.de/anmeld.htm – möglichst umgehend an, spätestens jedoch bis zum **22. Oktober 2010**.

Die Nachfolge rechtzeitig erfolgreich vorbereiten und realisieren

Vermögenswerte und die Altersvorsorge sichern, das Lebenswerk erhalten

- I. Die hohe Zahl von mittelständischen Unternehmen ohne Nachfolger in den folgenden Jahren
- II. Die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten als erster Ansatzpunkt
- III. Herkunft des Nachfolgers
- IV. Formen der Nachfolge
- V. Fälle der Nachfolge
- VI. Zweckmäßiges Stufenprogramm für die Nachfolge im Interesse des Nachfolgers
- VII. Einzelheiten zur Vorbereitung der mittelfristigen Nachfolge
- VIII. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger am Beteiligungsmarkt
- IX. Steuerliche Fragen aus Sicht des Unternehmers
- X. Steuerliche Fragen aus der Sicht des Nachfolgers
- XI. Der Vertrag über den Unternehmensverkauf bzw. die Unternehmensverpachtung
- XII. Die Förderung der Nachfolge durch den Staat, die Arbeitsagentur, Kreditinstitute und Fördermaßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen
- XIII. Welche Form der Unternehmensfortführung ist für den Senior-Unternehmer besonders zweckmäßig, um einen tüchtigen Nachfolger zu gewinnen und Arbeitsplätze zu erhalten?
- XIV. Das wohlüberlegte Testament – erbschaft- und schenkungsteuerliche Aspekte
- XV. Die Angebote und Leistungen des Verbands für Mitglieder, die eine Nachfolgeregelung anstreben.